

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 37

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 11. Sept. 1980

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Heft 37/80

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte
schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 91/97

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 18/1980

Concours B 69
Carnet des concours B 70
Actualité B 70, B 71

Editorial
L'héritage du Saint-Gothard 243

Tunnels
Le tunnel routier du
Saint-Gothard 245

Gestion de l'énergie
Une centrale au charbon
pour Bâle?, par Hermann
Basler 256

Urbanisme et développement
Le bidonville, par Jean
Duret, Sorry Sangare et
Rémy Stuby 258

Bibliographie 261, 264, 272

Gestion de l'énergie
Réserves géantes de gaz
naturel à l'intérieur de la
terre?, par Thomas Gold 262

Industrie et technique
L'avenir de l'industrie
des fibres chimiques 263

Inhalt

Architektur/Restauration

Die Entwicklung der Alt-
stadt von Winterthur. Von
Karl Keller, Winterthur 907

Das Zentrum am Obertor 917

Das Studentenzentrum im
Türmlihaus 920

Der Königshof am
Neumarkt 4 924

Das Waaghaus 926

Die Häuser an der
Metzggasse 14-16 928

Baukonstruktion/ Vorspannung

Vorgespannte Flachdecken -
Erfahrungen und Entwick-
lungen. Von G. Desserich,
Zürich, und R. Narayanan,
Zürich 928

Umschau

Einblick in mittelalterliche
Bautechniken. Die römi-
schen Grabsteine in der Kir-
che von Amsoldingen. Kö-
nigsbau der Münchner Resi-
denz. Handwerk in der
Denkmalpflege 937

Buchbesprechungen

Das Berliner Warenhaus.
Von P. Stürzebecher
(B. Odermatt). Fachwerk,
Entwicklung, Gefüge. Von
Manfred Gerner (B. Oder-
matt). Fakten und Hypothe-
sen zur Wohnungs- und
Siedlungserneuerung in der
Schweiz. Von R. Haari.
100 Jahre EMPA 938

125 Jahre ETH

Veranstaltungen im Septem-
ber. Tag der Ehemaligen 939

Wettbewerbe

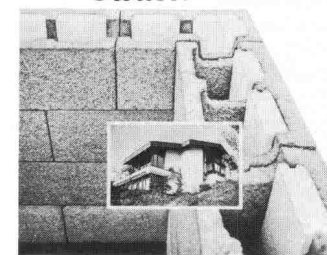
Wettsteinbrücke Basel.
Bahnhof Zürich, Projekt
«Südwest» 940

Mitteilungen aus dem SIA

Weiterbildung Stahlbau 940

zum Titelbild

Optimale Wärmedämmung mit Durisol k-Mauerwerk



Spürbar höhere Wohnbehaglichkeit mit DURISOL-k-Mauerwerk

Das DURISOL-k-Bausystem
vereinigt in idealer Weise die
Hauptfunktionen einer Aussen-
wand: Tragfähigkeit, Kälte- und
Wärmeschutz, Feuchtigkeits-
haushalt und Schallschutz. Es
unterscheidet sich gegenüber
traditionellem Mauerwerk vor
allem durch die Trennung der
statischen und isoliertechni-
schen Funktionen. Isolation und
Tragfähigkeit werden unabhän-
gig voneinander, den gegebenen
Verhältnissen entsprechend di-
mensioniert. Die statischen
Funktionen übernimmt der Füll-
beton. Der DURISOL-k-Mauer-
stein dient als Schalung und als
Wärmeisolation, wobei das
Wärmedämmvermögen durch
integrierte Zusatzisolation we-
sentlich gesteigert wird.

Zum Beispiel:

Dk4M25, Mauerdicke 25 cm,
k=0,48 W/m²K
Dk6M30, Mauerdicke 30 cm,
k=0,39 W/m²K